

DANKE, DASS SIE SICH FÜR UNSER PRODUKT ENTSCIEDEN HABEN.

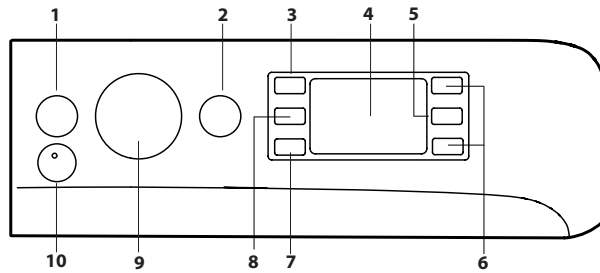


Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

1. EIN/AUS-Taste
2. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
3. Taste TEMPERATUR
4. DISPLAY
5. Taste TASTENSPERRE
6. Tasten OPTIONEN
7. Taste STARTZEITVORWAHL
8. Taste SCHLEUDERN
9. WÄHLSCHALTER PROGRAMME
10. Taste PUSH & GO



PROGRAMMTABELLE

Programm		Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Maximale Füllmenge (kg)	Dauer (h : m)	Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel			Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wassergehalt l	Waschtemperatur °C
		Einstellung	Range				Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig	Kapseln (4)				
1	Baumwolle	40°C	❄ - 40°C	1000	9	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
2	Hemden	40°C	❄ - 40°C	600	2	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
3	ARIEL PODS	30°C	30°C	1000	4,5	**	-	○	-	-	✓	-	-	-	-
4	Wolle	40°C	❄ - 40°C	800	2	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
5	20°C	20°C	❄ - 20°C	1400	9	1:50	●	○	-	✓	-	55	0,138	78	22
6	Baumwolle (2)	40°C	❄ - 60°C	1400	9	3:30	●	○	✓	✓	✓	53	1,200	97	45
7	Synthetik (3)	40°C	❄ - 60°C	1200	4,5	2:55	●	○	✓	✓	✓	35	0,800	55	43
8	Mix	40°C	❄ - 40°C	1400	9	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
9	Eco 40-60 (1)	40°C	40°C	1351	9	3:45	●	○	✓	✓	✓	53	0,635	59	30
				1351	4,5	2:50	●	○	✓	✓	✓	53	0,395	52	26
				1351	2,5	2:20	●	○	✓	✓	✓	53	0,193	41	22
10	Weißes Baumwolle	60°C	❄ - 90°C	1400	9	2:35	●	○	✓	✓	✓	55	1,790	89	55
11	Schnell 20min	20°C	❄ - 20°C	800	1,5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11	Schnell	40°C	❄ - 40°C	1200	4	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11	Schnell	60°C	❄ - 60°C	1000	9	**	●	○	✓	✓	✓	-	-	-	-
12	Schnell 45min Volle Ladung	40°C	❄ - 40°C	1200	9	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
13	Bettdecken	30°C	❄ - 30°C	1000	3,5	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
14	Feine Wäsche 30°C	30°C	❄ - 30°C	600 (****)	1	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
	Spülen + Schleudern	-	-	1400	9	**	-	○	-	-	-	-	-	-	-
	Schleudern + Abpumpen *	-	-	1400	9	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-

● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung - 4) Mindestens 30 °C wird bei der Verwendung von Waschmittel in Kapseln empfohlen

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Eco 40-60-Programm sind nur Richtwerte.

1) Eco 40-60 - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014.

Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.
Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Schleuderdrehzahlwerte können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfeinrichtungen:

- 2) Langes Baumwollprogramm: Programm 6 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
- 3) Langes Synthetikprogramm: Programm 7 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.

* Bei Auswahl des Programms und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den Wasserablauf aus.

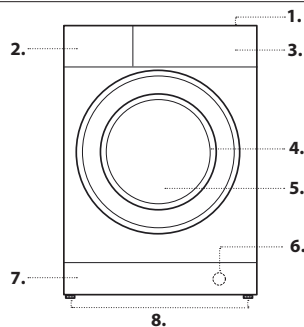
** Die Programmdauer kann auf dem Display abgelesen werden.

*** Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmeinstellungen.

**** Das Display zeigt die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert an

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

1. Arbeitsplatte
2. Spülmittelschublade
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Gerätetür
6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
7. Sockel (abnehmbar)
8. Regulierbare Stellfüße (2)



SPÜLMITTELSCHUBLADE

Kammer 1 :

Kein Waschmittel in diese Kammer geben.

Kammer 2 : Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)

Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand **A** zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten. Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer **B**.

Kammer 3 : Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler darf den auf dem Zentralstift mit „max“ gekennzeichneten Höchststand nicht überschreiten.

! Das Waschmittelfach ist nur für flüssiges und Pulverwaschmittel geeignet. Keine Waschmittel in Kapseln erlaubt.

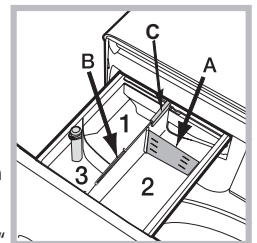
Die Waschmittel in Kapseln müssen vor der Beladung in die Waschtrommel gelegt werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Waschmittel in Kapseln-Dosis wie vom Hersteller empfohlen verwenden.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelpackung angegebenen Anweisungen.

! Drücken Sie auf den Arretierhebel **C** und ziehen Sie die Waschmittelschublade nach vorne hin heraus.



PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettsymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Baumwolle

Waschgang für Wäsche aus Baumwolle. Während der letzten Phase des Zyklus wird die Wäsche mit Dampf behandelt, welcher die Fasern glättet.

Hemden

Dieser spezielle Waschgang eignet sich am besten für Shirts verschiedener Fasern und Farben, um ihnen die bestmögliche Pflege zu garantieren. Während der letzten Phase des Zyklus wird die Wäsche mit Dampf behandelt, welcher die Fasern glättet.

ARIEL PODS

ein 30°C-Kurzwaschgang speziell für Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik, empfohlen für die Verwendung von Ariel-Waschmittelkapseln.

Wolle

Mit dem Programm 4 können alle Wollachen gewaschen werden, auch wenn das Etikett "nur Handwäsche" zeigt. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein spezifisches Waschmittel und waschen Sie maximal 2 kg Wäsche.

20°C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20°C.

Baumwolle

Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Synthetik

Spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

Mix

Zyklus bei 40°C zur gemeinsamen Wäsche von Kleidungsstücken aus Baumwolle und Synthetik. Für leicht verschmutzte Wäsche.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40°C oder 60°C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40°C.

Weißer Baumwolle

Stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.

Schnell 20min

hiermit kann die Waschdauer von 20' bis 60' eingestellt werden.

- 20': das Programm frischt ihre Wäsche in nur 20 Minuten auf.
- 45': kurzer Zyklus für gemischte Wäsche aus Baumwolle und Kunstfaser.
- 60': Der Zyklus 60' ist für widerstandsfähige, durchschnittlich verschmutzte Baumwolle, die in einer Stunde bei 60° mit guten Waschergebnissen gewaschen werden kann. Für Synthetik oder Mischwäsche senken Sie die Temperatur auf 40°.

Schnell 45min Volle Ladung

Geeignet zum Waschen einer kompletten Ladung mäßig verschmutzter Baumwollkleidung in 45 Minuten.

Bettdecken

Zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für „Ehe-“ oder Einzelbetten (die ein Gewicht von 3,5 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks. Wie empfehlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken in die Wäschetrommel zu füllen und ¾ des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.

Feine Wäsche 30°C

Für die Wäsche von sehr empfindlichen Kleidungsstücken. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Spülen + Schleudern

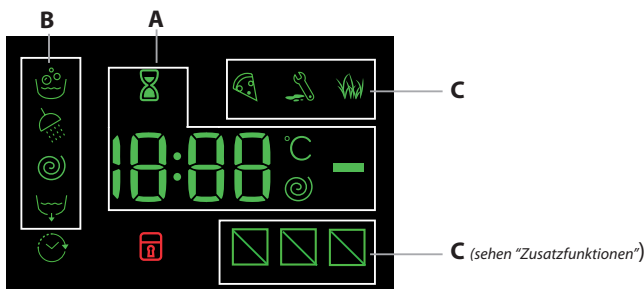
Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern + Abpumpen

Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

DISPLAY

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.



Im Abschnitt A werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie die Restzeit nach Zyklusstart angezeigt; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt. Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste die maximalen Werte der Schleudergeschwindigkeit und der Temperatur angezeigt, die die Maschine mit dem eingestellten Programm ausführen kann, oder aber die zuletzt ausgewählten Werte, wenn sie mit dem ausgewählten Programm kompatibel sind.

Die Sanduhr blinkt, während die Maschine die Daten entsprechend dem Programm verarbeitet. Nach max. 10 Minuten nach dem Start bleibt das Symbol stehen und es wird die endgültige Restzeit angezeigt. Das Symbol „Sanduhr“ erlischt zirka 1 Minute nach Anzeige der endgültigen Restzeit.

Im Abschnitt B werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen „Waschphasen“ angezeigt, und, bei gestartetem Programm, die „Waschphase“, die gerade ausgeführt wird:

- Waschen
- Spülen
- Schleudern
- Abpumpen

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten „Startzeitvorwahl“ angezeigt wird.

In Abschnitt C sind die drei Stufen hinsichtlich der Waschoptionen vorhanden.

KONTROLLEUCHE GERÄTETÜR GESPERRT

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken; wenn das Symbol erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Selbstreinigung“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

Schnellprogrammierung

- Taste EIN/AUS drücken; die Kontrollleuchte der Taste START/PAUSE blinkt langsam grün.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt

„SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

WASCHPROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die PUSH & GO-Taste.

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol aus) und wird dann wieder verriegelt (Symbol wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

„Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist der Waschvollautomat mit der Taste START/PAUSE auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfabenes Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste EIN/AUS zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Das Programmende wird durch die Anzeige „END“ auf dem Display angezeigt. Sobald sich das Symbol ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus. Wenn Sie nicht die EIN/AUS-Taste drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Den Wasserhahn schließen, die Tür öffnen und die Waschmaschine entladen. Die Tür offen lassen, damit die Trommel trocknen kann.

ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.
- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (3 Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).

Fleckenstopp

Mit dieser Option kann die Art der Verschmutzung eingestellt werden, um den Waschzyklus optimal auf die Entfernung der Flecken einzustellen. Die auswählbaren Verschmutzungsarten sind:

- **Lebensmittel**, beispielsweise für Flecken durch Lebensmittel und Getränke.
- **Arbeit**, beispielsweise für Fett- und Tintenflecken.
- **Outdoor**, beispielsweise für Schlamm- und Grasflecken.

! Die Dauer des Waschzyklus ändert sich je nach ausgewählter Verschmutzungsart.

Kurz

Beim ersten Druck leuchtet das Symbol 45'; beim zweiten Druck das Symbol 60' und beim dritten Druck das Symbol 20'.

Startzeitvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist schaltet sich auf dem Display das Symbol ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige „OFF“ erscheint.

Temperatur

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Spin

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Zum Ändern der Schleuderdrehzahl ist die Taste zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

PUSH & GO

Zum Starten des Zyklus PUSH & GO halten Sie die Taste 2 Sekunden gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass der Zyklus gestartet ist. Der Waschzyklus ist ideal für Baumwolle und Synthetik, da er mit einer Temperatur von 30° und einer maximalen Schleuderdrehzahl von 1200 U/Min. arbeitet. Max. Ladung: 3.5 kg (Zyklusdauer 59').

Während der letzten Phase des Zyklus wird die Wäsche mit Dampf behandelt, welcher die Fasern glättet.

Funktionsweise

1. Wäsche einfüllen (Baumwolle und/oder Synthetik) und Gerätetür schließen.
2. Waschmittel und/oder Zusätze einfüllen.
3. Das Programm starten, indem die Taste PUSH & GO 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Symbol eingeschaltet). Hinweis: Der Programmstart mit der Taste PUSH & GO aktiviert einen automatischen Zyklus für Baumwolle und Synthetik, der nicht weiter individualisiert werden kann. Bei diesem Programm können keine weiteren Optionen eingestellt werden.

Um während eines laufenden Automatikzyklus die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE ; wenn das Symbol Gerätetür gesperrt erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.

4. Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet der Schriftzug END auf dem Display auf.

TASTENSPERRE

Zur Aktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Das eingeschaltete Symbol, zeigt an, dass die Bedienblende gesperrt ist. Auf diese Weise wird verhindert, dass ein Programm aus Versehen geändert wird (mit Ausnahme der Taste EIN/AUS) , vor allem, wenn kleine Kinder im Hause sind. Zur Deaktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHS - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschvollautomat und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten und Reinigen des Waschvollautomaten verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

Reinigen des Waschvollautomaten

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Der Waschvollautomat verfügt über ein „Selbstreinigung“ -Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss.

Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschvollautomaten verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen. Um das Programm zu aktivieren sind die Tasten und **11** gleichzeitig für fünf Sekunden zu drücken.

Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Reinigung der Spülmittelschublade

Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus;
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;
3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitz eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

SYSTEM ZUR AUSWUCHTUNG DER WÄSCHELADUNG

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschmaschinenmodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschvollautomaten befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.

Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine AUSSCHALTEN. Halten Sie dann die "START/PAUSE" Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

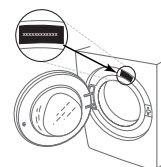
Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Kundendienst kontaktieren wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen. Die EIN/AUS-Taste wurde nicht gedrückt. Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (auf dem Display ist die Anzeige „H2O“ eingeblendet).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. Der Schlauch ist geknickt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es ist kein Wasser da. Der Druck ist unzureichend. Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden. Das Schlauchende liegt unter Wasser. Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden. Der Ablaufschlauch ist geknickt. Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit. Der Waschvollautomat steht nicht eben. Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschvollautomat ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt. Die Spülmittelschublade ist verstopft Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchten der „Zusatzfunktionen“ und START/PAUSE blinken schnell und das Display zeigt einen Fehlercode an (z. B.: F-01, F-...).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst .
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein). Es wurde zu hoch dosiert.
PUSH & GO lässt sich nicht aktivieren.	Nach dem Einschalten der Maschine wurde eine andere Funktion als PUSH & GO ausgewählt. Schalten Sie die Maschine aus und drücken Sie die Taste PUSH & GO.

Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellungen und weitere Produktinformationen finden Sie hier:

- QR-Code-Verwendung bei Ihrem Gerät
- Auf der Website <http://docs.privileg.eu> und parts-selfservice.privileg.com
- Alternativ, **unsere Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.privileg.de

Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.



REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine.

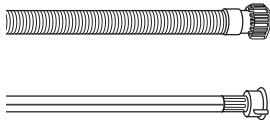
AUSSENREINIGUNG DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen.

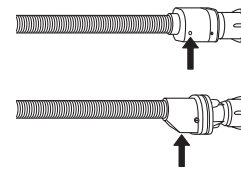
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

PRÜFEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten.
Abhängig vom Schlauchtyp:



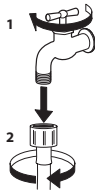
Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden.



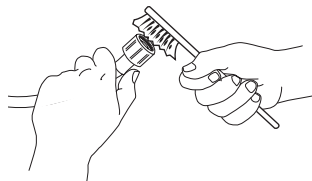
Bei Schläuchen mit Aquastop: Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden.
Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

REINIGUNG DER SIEBFILTER IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

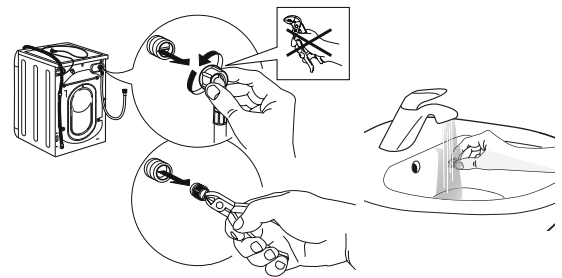
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



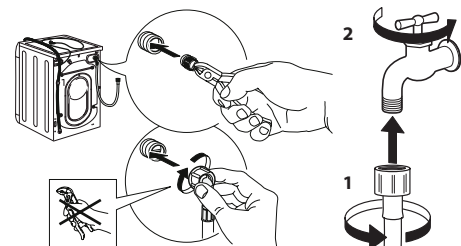
2. Reinigen Sie den Siebfilter am Schlauchende vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig.



4. Setzen Sie den Siebfilter wieder ein. Schließen Sie den Zulaufschlauch erneut am Wasserhahn und an der Waschmaschine an. Verwenden Sie zum Anschließen des Zulaufschlauchs keine Werkzeuge. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



REINIGUNG DAS WASCHMITTELFACHS

Entfernen Sie das Fach, indem Sie es anheben und herausziehen (siehe Abbildung).

Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte häufig durchgeführt werden.



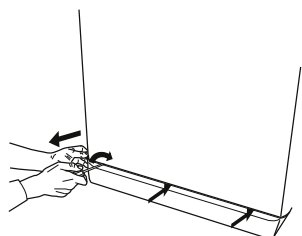
REINIGEN DES WASSERFILTERS/ABLASSEN VON RESTWASSER

Schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder Restwasser ablassen. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen.

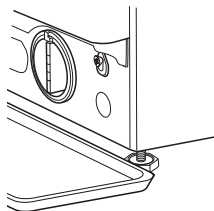
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig alle drei Monate, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann.

Falls das Wasser nicht ablaufen kann, wird am Display angezeigt, dass unter Umständen der Wasserfilter verstopft ist.

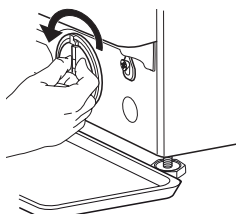
1. Entfernen Sie die Fußleiste: Verwenden Sie einen Schraubenzieher, und gehen Sie so vor, wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.



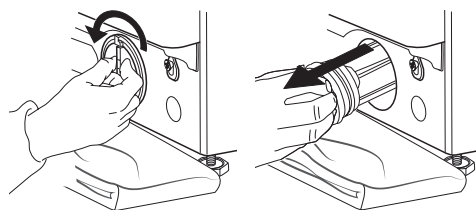
2. Behälter für das abgelassene Wasser: Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



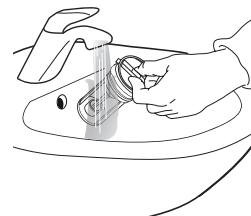
3. Zum Ablassen des Wassers: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgetreten ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



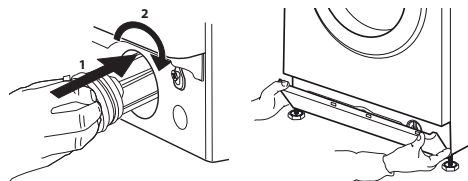
4. Filter entfernen: Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Wasserfilter reinigen: Entfernen Sie Rückstände aus dem Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und bringen Sie die Sockelblende wieder an: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Der Filtergriff muss sich in vertikaler Position befinden. Um zu testen, ob der Filter dicht ist, können Sie ungefähr einen Liter Wasser in das Waschmittelfach gießen. Bringen Sie anschließend die Sockelblende wieder an.



TRANSPORT UND HANDHABUNG

Heben Sie die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte an.

1. Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Vergewissern Sie sich, dass Tür und das Waschmittelfach richtig geschlossen sind.
3. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen ab und befestigen Sie diese so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können.

4. Bringen Sie die Transportschrauben an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transportschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben angebracht zu haben.

AFTER-SALES-KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN AFTER-SALES-KUNDENDIENST ANRUFEN

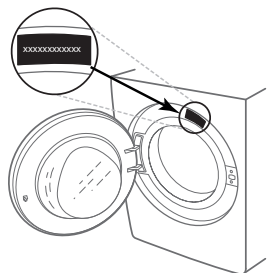
1. Versuchen Sie, das Problem mit Hilfe der Vorschläge im Kapitel **FEHLERBEHEBUNG** selbst zu lösen.

WENN DER FEHLER NACH DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGEN WEITERHIN VORLIEGT, WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST.

Um Unterstützung zu erhalten, rufen Sie die auf dem Garantieheft angegebene Nummer an.

Wenn Sie sich an unseren Kundendienst wenden, geben Sie immer Folgendes an:

- eine kurze Beschreibung der Störung
- den Typ und das genaue Modell des Geräts



2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu sehen, ob der Fehler weiterhin vorliegt.

- die Servicenummer (Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschild)

SERVICE 0000 000 00000



- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer.

Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst (um die Verwendung von Original-Ersatzteilen und die korrekte Durchführung der Reparatur zu gewährleisten).

THANK YOU FOR CHOOSING OUR PRODUCT.

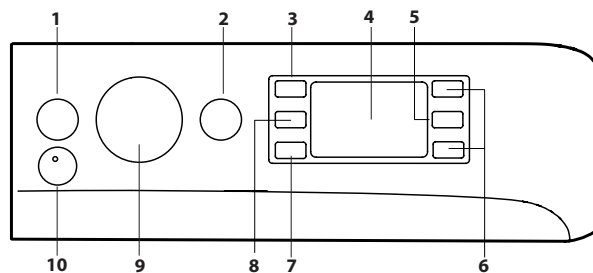


Before using the appliance carefully read the Safety Instruction.

Before using the machine, it is imperative that the transport bolts are removed. For more detailed instructions on how to remove them, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

1. ON/OFF button
2. START/PAUSE button and indicator light
3. TEMPERATURE button
4. DISPLAY
5. CHILD LOCK button
6. OPTION button
7. DELAYED START button
8. SPIN button
9. WASH CYCLE SELECTOR KNOB
10. PUSH & GO button



WASH CYCLE TABLE

Maximum load 9 kg Power input in off mode 0.5 W / in left-on mode 8 W						Detergents and Additives		Recommended detergent			Residual dampness % (***)	Energy consumption kWh	Total water l	Laundry temperature °C
Wash cycle	Temperature		Maxim spin (r.p.m.)	Max. load (kg)	Duration (h : m)	Wash	Fabric softener	Powder	Liquid	Capsule (4)				
	Setting	Range				2	3	✓	✓	✓				
1 Cotton	40°C	* - 40°C	1000	9	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
2 Shirt	40°C	* - 40°C	600	2	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
3 ARIEL PODS	30°C	30°C	1000	4.5	**	-	○	-	-	✓	-	-	-	-
4 Wool	40°C	* - 40°C	800	2	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
5 20°C	20°C	* - 20°C	1400	9	1:50	●	○	-	✓	-	55	0.138	78	22
6 Cotton (2)	40°C	* - 60°C	1400	9	3:30	●	○	✓	✓	✓	53	1.200	97	45
7 Synthetics (3)	40°C	* - 60°C	1200	4.5	2:55	●	○	✓	✓	✓	35	0,800	55	43
8 Mixed	40°C	* - 40°C	1400	9	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
9 Eco 40-60 (1)	40°C	40°C	1351	9	3:45	●	○	✓	✓	✓	53	0.635	59	30
			1351	4.5	2:50	●	○	✓	✓	✓	53	0.395	52	26
			1351	2.5	2:20	●	○	✓	✓	✓	53	0.193	41	22
10 White	60°C	* - 90°C	1400	9	2:35	●	○	✓	✓	✓	55	1.790	89	55
11 Rapid 20min	20°C	* - 20°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11 Rapid	40°C	* - 40°C	1200	4	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11 Rapid	60°C	* - 60°C	1000	9	**	●	○	✓	✓	✓	-	-	-	-
12 Full Load 45 min	40°C	* - 40°C	1200	9	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
13 Duvet	30°C	* - 30°C	1000	3.5	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
14 Delicates 30°C	30°C	* - 30°C	600 (****)	1	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
Rinse + Spin	-	-	1400	9	**	-	○	-	-	-	-	-	-	-
Spin + Drain *	-	-	1400	9	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-

● Required dosage - ○ Optional dosage - 4) Minimum 30°C recommended for usage of Capsule detergent.

The cycle duration indicated on the display or instruction manual is an estimate based on standard conditions. The actual duration may vary in relation to several factors, such as the temperature and pressure of the incoming water, ambient temperature, amount of detergent, load quantity and type, load balancing and any additional options selected. The values given for programmes other than the Eco 40-60 programme are indicative only.

1) Eco 40-60 - Test wash cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014.

The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry.

Note: spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table.

For all testing institutes:

- 2) Long cotton cycle: set cycle 6 at a temperature of 40°C.
- 3) Long synthetics cycle: set cycle 7 at a temperature of 40°C.

* By selecting the ☉ cycle and excluding the spin cycle, the washing machine will drain only.

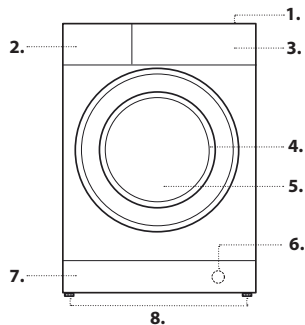
** The duration of the wash cycles can be checked on the display.

*** After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.

**** The display will show the suggested spin speed as default value.

PRODUCT DESCRIPTION

1. Top
2. Detergent dispenser drawer
3. Control panel
4. Handle
5. Porthole door
6. Drain pump (behind the plinth)
7. Plinth (removable)
8. Adjustable feet (2)



DETERGENT DISPENSER DRAWER

Compartment 1:

Do not insert detergent in this compartment.

Compartment 2: Washing detergent (powder or liquid)

If liquid detergent is used, the removable plastic partition A (supplied) should be used for proper dosage.

If powder detergent is used, insert the partition into slot B.

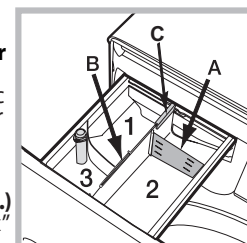
Compartment 3: Additives (fabric softener, etc.)

The fabric softener must never exceed the "max" level indicated on the central pin.
 ! The detergent drawer is suitable only for Liquid and Powder detergent. No Capsule Detergent allowed.
 The Capsule Detergent have to be placed into the drum before the load.
 Make sure to use the correct Capsule Detergent dosage amount recommended by Manufacturer.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.

! To remove the drawer, press lever C and pull the drawer outwards.



WASH CYCLES

Follow the instructions on the symbols of the garment's wash care label. The value indicated in the symbol is the maximum recommended temperature for washing the garment.



Cotton

Cycle designed to wash cotton garments. During the last phase of the cycle garments will be treated with steam, that will relax the fibres.

Shirt

Use the special wash cycle to wash shirts in different fabrics and colours to guarantee they receive the best possible care. During the last phase of the cycle garments will be treated with steam, that will relax the fibres.

ARIEL PODS

A 30°C short cycle designed to wash a mixed load of cotton and synthetics fabrics, recommended for the use of Ariel/PODS detergent.

Wool

All woollens can be washed with program 4, even if the label says "hand wash only". For best results, use a specific detergent and wash a maximum of 2 kg of laundry.

20°C

For washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20 °C.

Cotton

Suitable for washing towels, underwear, table cloths, etc. made of resistant linen and cotton that are moderately to heavily soiled.

Synthetics

Specific for synthetic items. If the dirt is difficult to remove, the temperature can be increased up to 60° and powder detergent can be used too.

Mixed

A 40°C cycle for washing cotton and synthetic garments together. Suitable for lightly soiled underwear.

Eco 40-60

For washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

! As specified, this wash cycle only runs at 40 °C.

White

For heavily soiled whites and resistant colours.

Rapid 20min...

Allows for varying the garment treatment duration from 20' to 60'.

- 20': this cycle refreshes your garments in just 20 minutes.

- 45': a short cycle designed for washing mixed cotton-synthetic garments.

- 60': this cycle is designed to wash moderately soiled resistant cotton garments at 60°C in an hour, with good washing performance. For synthetic or mixed garments, the temperature should be lowered to 40°C.

Full Load 45 min

Suitable for washing a full load of cotton clothes moderately soiled in 45 minutes.

Duvet

For washing clothing padded with goose down, such as double or single duvets (weighing under 3.5 kg), cushions or down jackets. Duvets should be loaded into the drum with their edges folded inwards and no more than ¾ of the total drum volume should be used up. For best results, it is advisable to use liquid detergent to be poured into the detergent drawer.

Delicates 30°C

Suitable for washing very delicate garments. It is advisable to turn the garments inside out before washing them. For best results, use liquid detergent on delicate garments.

Rinse + Spin

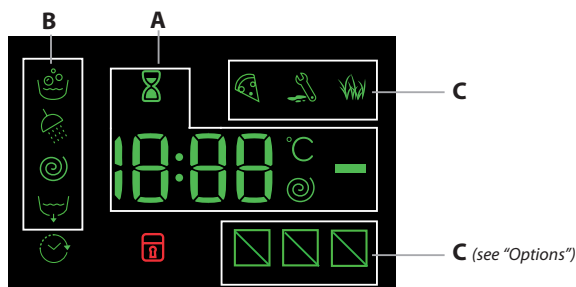
Designed for rinsing and spinning.

Spin + Drain

Designed to spin and drain the water.

DISPLAY

The display is useful when programming the machine and provides a lot of information.



The duration of the available wash cycles and the remaining time of a running cycle appear in section **A**; if the Delayed Start option has been set, the countdown to the start of the selected cycle will appear. Pressing the corresponding button allows for viewing the maximum spin speed and temperature values attained by the machine during the set wash cycle, or the values selected most recently, if these are compatible with the set wash cycle.

The hourglass flashes while the machine processes the data on the basis of the selected cycle. After a maximum of 10 minutes, the hourglass icon remains steady lit and the final time remaining is displayed. The "hourglass" icon will then switch off approximately 1 minute after the final time remaining has been displayed.

The "washing phases" relative to the selected cycle and the "washing phase" of the running cycle appear in section **B**:



When lit, the symbol indicates that the set "Delayed Start" value has appeared on the display.

There are three levels in section **C** relative to the washing options.

DOOR LOCKED INDICATOR

When lit, the symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before opening the door.

To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button; if the symbol is off, the door can be opened.

FIRST-TIME USE

Once the appliance has been installed, and before it is used for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, by setting the "Auto-Clean" cycle.

DAILY USE

Prepare the laundry by following the suggestions appearing under the "TIPS AND SUGGESTIONS" section.

Rapid programming

- Press the ON/OFF button; the START/PAUSE indicator light will flash slowly green.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the cycle table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

STARTING CYCLE

Press the PUSH & GO button.

The machine will lock the door (symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked (symbol off) and then locked again (symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

Traditional programming

- Press the ON/OFF button; the START/PAUSE indicator light will flash slowly green.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the Wash Cycle Table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

- Use the WASH CYCLE selector knob to select the desired wash cycle: it will be associated with a specific temperature and spin speed that can be modified. The duration of the cycle will appear on the display.

- Modify the temperature and/or spin speed: the machine automatically displays the maximum temperature and spin speed values set for the selected cycle, or the most recently-used settings if they are compatible with the selected cycle. Pressing the button gradually reduces the temperature down to the cold wash "OFF" setting. Pressing the button gradually reduces the spin speed until it is completely excluded ("OFF" setting). Pressing these buttons again restores the maximum values.

- Select the desired options.

STARTING CYCLE

Press the START/PAUSE button.

The machine will lock the door (symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked (symbol off) and then locked again (symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

PAUSING A CYCLE

To pause the wash cycle, press the START/PAUSE button again; the indicator light will flash amber. If the symbol is not lit, the door may be opened. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the START/PAUSE button again.



OPENING THE DOOR, IF NECESSARY

Once a cycle starts, the symbol turns on to signal that the door cannot be opened. While a wash cycle is running, the door remains locked. To open the door while a cycle is under way, for example, to add or remove garments, press the START/PAUSE button to pause the cycle; the indicator light will flash amber. If the symbol is not lit, the door may be opened. Press the START/PAUSE button again to continue the cycle.

CHANGING A RUNNING WASH CYCLE

To change a wash cycle while it is in progress, pause the washing machine using the START/PAUSE button (the relative indicator light will flash amber), then select the desired cycle and press the START/PAUSE button again. ! To cancel a cycle that has already begun, press and hold the ON/OFF button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

END OF THE CYCLE




This will be indicated by the word "END" on the display; when the  symbol switches off, the door may be opened. Open the door and switch off the machine. If you do not press ON/OFF  button, the washing machine will switch off automatically after about a 10 minutes. Close the water tap, open the door and unload the washing machine. Leave the door ajar to allow the drum to dry.

OPTIONS

- If the selected option is not compatible with the set wash cycle, the indicator light will flash and the option will not be activated.
- If the selected option is not compatible with another previously selected option, the indicator light will flash accompanied by a buzzer (3 beeps), and only the latter option will be activated; the indicator light corresponding to the activated option will turn on.

Stain removal

This option allows for selecting the type of dirt so as to optimally adjust the cycle for removing the stains. The following types of dirt can be selected:


-  **Food:** for stains caused by foodstuffs and beverages, for example.
-  **Work:** for grease and ink stains, for example.
-  **Outdoor:** for mud and grass stains, for example.

! The wash cycle duration varies according to the type of selected dirt.


Rapid

When this button is pressed the first time, the 45' icon lights up, when pressed the second time the 60' icon lights up and the third time the 20' icon lights up.


Delayed Start

To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the desired delay period has been reached. When this option has been activated, the  symbol lights up on the display. To remove the delayed start setting, press the button until the word "OFF" appears on the display.

Temperature

Each wash cycle has a pre-defined temperature. To modify the temperature, press the  button. The value will appear on the display.

Spin


Each wash cycle has a pre-defined spin speed. To modify the spin speed, press the  button. The value will appear on the display.

PUSH & GO




To start the PUSH & GO cycle press and hold the relative button for 2 seconds. The lit indicator light indicates that the cycle has started. This wash cycle is ideal for cotton or synthetic fabrics, as it washes at a temperature of 30°C and a maximum spin speed of 1,200 rpm. Max load 3,5 kg (cycle duration 59').

During the last phase of the cycle garments will be treated with steam, that will relax the fibres making ironing easier and quicker.

How does it work?





1. Load the laundry (cotton and/or synthetic garments) and close the door.
2. Pour the detergent and additives.
3. Start the cycle by pressing and holding the PUSH & GO button for 2 seconds. The relevant indicator light will turn green and the door will lock (the  symbol lights up).

N.B.: starting the wash cycle through the PUSH & GO button activates an automatic non-customisable cycle recommended for cotton and synthetic fabrics. This cycle does not allow for setting any additional options.

To open the door while an automatic cycle is under way, press the START/PAUSE  button; if the locked door symbol  is off, the door may be opened. Press the START/PAUSE  button again to restart the cycle from the point at which it was interrupted.

4. At the end of the wash cycle the word END will appear on the display.

CHILD LOCK

To activate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds. The lit  symbol signals that the control panel is locked. This prevents wash cycles from being modified accidentally (except for the ON/OFF  button), especially if there are children in the home. To deactivate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds.

TIPS AND SUGGESTIONS

Divide the laundry according to:

Type of fabric (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, garments to be hand-washed). Colour (separate coloured garments from whites, wash new coloured garments separately). Delicates (small garments – such as nylon stockings – and items with hooks – such as bras: insert them in a fabric bag).

Empty the pockets:

Objects such as coins or lighters can damage the washing machine and the drum. Check all buttons.

Follow the dosage recommendation / additives

It optimizes the cleaning result, it avoids irritating residues of surplus detergent in your laundry and it saves money by avoiding waste of surplus detergent.

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the "Wash Cycle Table" table to save water and energy.

Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CARE AND MAINTENANCE

Before performing cleaning and maintenance, switch the washing machine off and disconnect it from the mains power. Do not use flammable liquids to clean the washing machine. Clean and maintain your washing machine periodically (at least 4 times per year).


Disconnect the water and power supplies

Close the water tap after every wash. This will limit wear on the hydraulic system inside the washing machine and help to prevent leaks.

Unplug the washing machine when cleaning it and during all maintenance work.

Clean the washing machine

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.

The washing machine has a "Auto-clean"  cycle for its internal parts; it must be run without any load in the drum.

To optimise this cycle, it is possible to use either detergent (10% of the quantity specified for lightly soiled garments) or special additives to clean the washing machine. We recommend running a cleaning cycle every 40 wash cycles.

To start the cycle press buttons  and **11**  simultaneously for 5 seconds.

The cycle will start automatically and will run for about 70 minutes. To stop the cycle, press the START/PAUSE  button.

Clean the detergent dispenser drawer

Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.

Care for the door and drum

Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Clean the pump

The washing machine is fitted with a auto-cleaning pump that does not require any maintenance. Small items (such as coins or buttons) may sometimes fall into the protective pre-chamber situated at the base of the pump.

! Make sure the wash cycle has ended and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:

1. remove the cover panel on the front of the machine by first pressing it in the centre then pushing downwards on both sides to extract it;
2. loosen the drainage pump cover by turning it anti-clockwise: it is normal for some water to leak out;
3. clean the inside thoroughly;
4. screw the cover back on;
5. put the panel back in place, making sure the hooks slot in place before pushing the panel onto the appliance.

Check the water inlet hose

Check the water inlet hose at least once a year. If it is cracked or broken, it must be replaced: during wash cycles, the high pressure of the water could suddenly split the hose open.

! Never use hoses that have already been used.

LOAD BALANCING SYSTEM

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations before every spin and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washing machine performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

ACCESSORIES



Contact our Technical Assistance Service to check whether the following accessories are available for this washing machine model.

Stacking kit

With this accessory you can secure the tumble dryer to the upper part of your washing machine to save space and facilitate loading and unloading of the tumble dryer.





TRANSPORT AND HANDLING

Do not lift the washing machine by gripping it from the upper section. Unplug the appliance and close the water tap. Check that the door and detergent dispenser drawer are tightly closed. Detach the filling hose from the water tap then detach the drain hose. Empty all the water remaining in the hoses and secure the latter so that they do not get damaged during transport. Apply the transport bolts back on. Repeat, in reverse order, the transport bolt removal procedure described in the "Health & Safety and Installation Guides".

DEMO MODE: to deactivate this function, switch the washing machine OFF. Then press and hold "Start/Pause"  button, within 5 seconds press also "ON/OFF"  button and hold both buttons for 2 seconds.

TROUBLESHOOTING

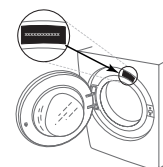
Your machine could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service, make sure that the problem cannot be easily solved using the following list.

Anomalies	Possible causes / Solution
The washing machine does not start.	The appliance is not plugged into the socket, or not sufficiently to make contact. There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	The washing machine door is not closed properly. The ON/OFF  button has not been pressed. The START/PAUSE  button has not been pressed. The water tap has not been opened. A delay has been set for the start time.
The washing machine does not fill with water ("H2O" flashes on the display).	The water inlet hose is not connected to the tap. The hose is bent. The water tap has not been opened. There is no water supply in the house. The pressure is too low. The START/PAUSE  button has not been pressed.
The washing machine continuously loads and unloads water.	The drain hose is not fitted between 65 and 100 cm from the floor. The free end of the hose is immersed in water. The wall drainage system does not have a breather pipe. If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the home is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to back-siphonage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-siphon valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.
The washing machine does not drain or spin.	The cycle does not include drainage: with certain cycles it must be started manually. The drain hose is bent. The drainage duct is clogged.
The washing machine vibrates a lot during the spin cycle.	The drum was not unlocked correctly during installation. The washing machine is not level. The washing machine is tucked between furniture cabinets and the wall.
The washing machine leaks.	The water inlet hose is not screwed on properly. The detergent dispenser drawer is obstructed. The drain hose is not properly attached.
The "Options" and START/PAUSE  indicator lights flash rapidly and the display visualises an error code (e.g.: F-01, F-...).	Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service .
There is too much foam.	The detergent is not suitable for machine washing (it should be marked with "for washing machine use" or "hand wash and machine wash" or similar). Too much detergent was used.
The PUSH & GO function does not activate.	After switching on the machine, a control other than PUSH & GO was activated.

You can download the Safety Instructions, Product Fiche and Energy data by:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting our website - <http://docs.indesit.eu>
- Alternatively, **contact our After-sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.
- For User's Repair & Maintenance Information visit www.indesit.com

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>



400011716842

CLEANING & MAINTENANCE

**For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine.
Do not use flammable fluids to clean the washing machine.**

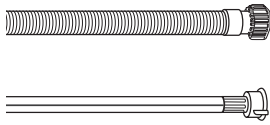
CLEANING THE OUTSIDE OF THE WASHING MACHINE

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine.

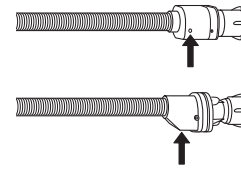
Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

CHECKING THE WATER SUPPLY HOSE

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type:



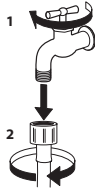
If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced.



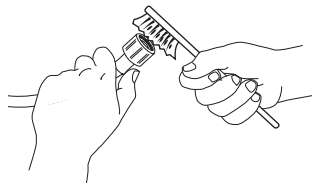
For water stop hoses: check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

CLEANING THE MESH FILTERS IN THE WATER SUPPLY HOSE

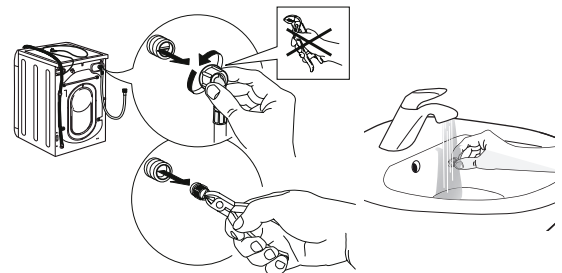
1. Close water tap and unscrew the inlet hose.



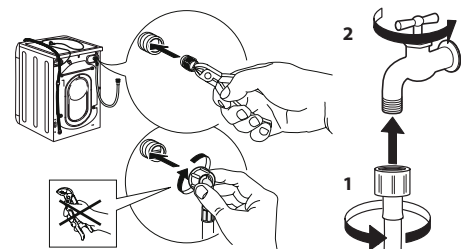
2. Clean the mesh filter at the hose's end carefully with a fine brush.



3. Now unscrew the inlet hose on the back of the washing machine by hand. Pull out the mesh filter from the valve on the back of the washing machine with pliers and carefully clean it.



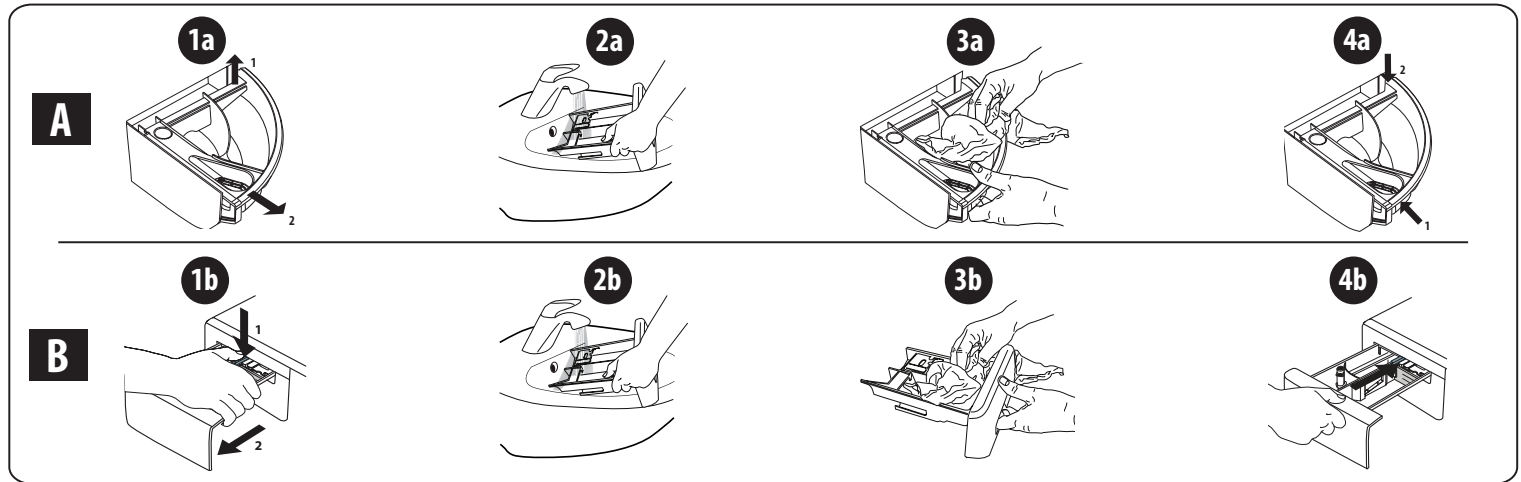
4. Insert the mesh filter again. Connect the inlet hose to water tap and washing machine again. Do not use a tool to connect the inlet hose. Open the water tap and check that all connections are tight.



CLEANING THE DETERGENT DISPENSER

Remove the dispenser by raising it and pulling it out (see figure).

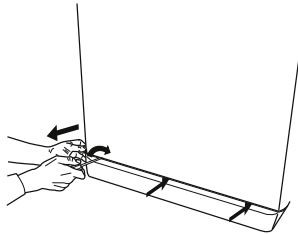
Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.



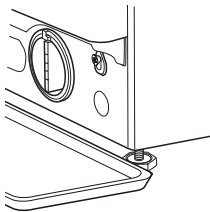
CLEANING THE WATER FILTER / DRAINING RESIDUAL WATER

Switch off and unplug the washer- dryer before cleaning the water filter or draining residual water. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly every 3 months, to avoid that the water cannot drain after the wash due to obstruction of the filter. If the water cannot drain, the display indicates that the water filter may be clogged.

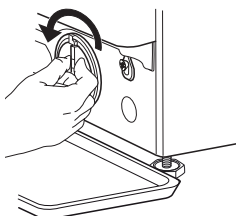
1. Remove the kick panel: Using a screwdriver, do that which is shown in the following figure.



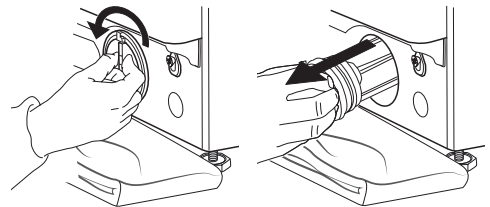
2. Container for the drained water: Place a low and wide container under the water filter in order to collect the residual water.



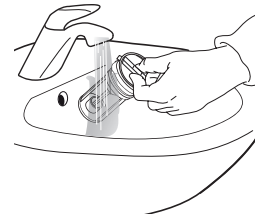
3. Drain the water: Slowly turn the filter counter-clockwise until all the water has come out. Allow the water to flow out without removing the filter. Once the container is full, close the water filter by turning it clockwise. Empty the container. Repeat the procedure until all the water has been drained.



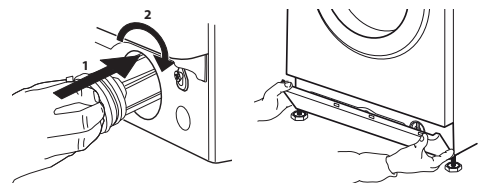
4. Remove filter: Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anticlockwise.



5. Clean the water filter: remove residues in the filter and clean it under running water.



6. Insert the water filter and reinstall the plinth: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes; the filter handle must be in vertical position. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the detergent dispenser. Then reinstall the plinth.



TRANSPORT AND HANDLING

Never lift the washing machine by holding it at the worktop.

1. Pull out the mains plug, and close the water tap.
2. Make sure that door and detergent dispenser are properly closed.
3. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses, and fix them so that they cannot get damaged during transport.
4. Refit the transport bolts. Follow the instructions for removing the transport bolts in the "Installation Guide" in reverse order.

Important: Do not transport the washing machine without having fixed the transport bolts.

AFTER-SALES SERVICE

BEFORE CALLING THE AFTER-SALES SERVICE

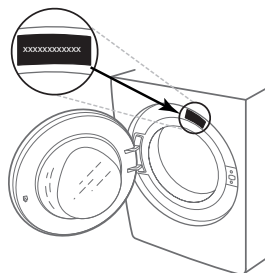
1. See if you can solve the problem by yourself with the help of the suggestions given in the **TROUBLESHOOTING**

IF AFTER THE ABOVE CHECKS THE FAULT STILL OCCURS, GET IN TOUCH WITH THE NEAREST AFTER-SALES SERVICE

To receive assistance, call the number shown on the warranty booklet.

When contacting our Client After sales service, always specify:

- a brief description of the fault;
- the type and exact model of the appliance;



2. Switch the appliance off and back on again to see if the fault persists.

- the service number (number after the word Service on the rating plate).

SERVICE 0000 000 00000



- your full address;
- your telephone number.

If any repairs are required, please contact an authorised after-sales service (to guarantee that original spare parts will be used and repairs carried out correctly).